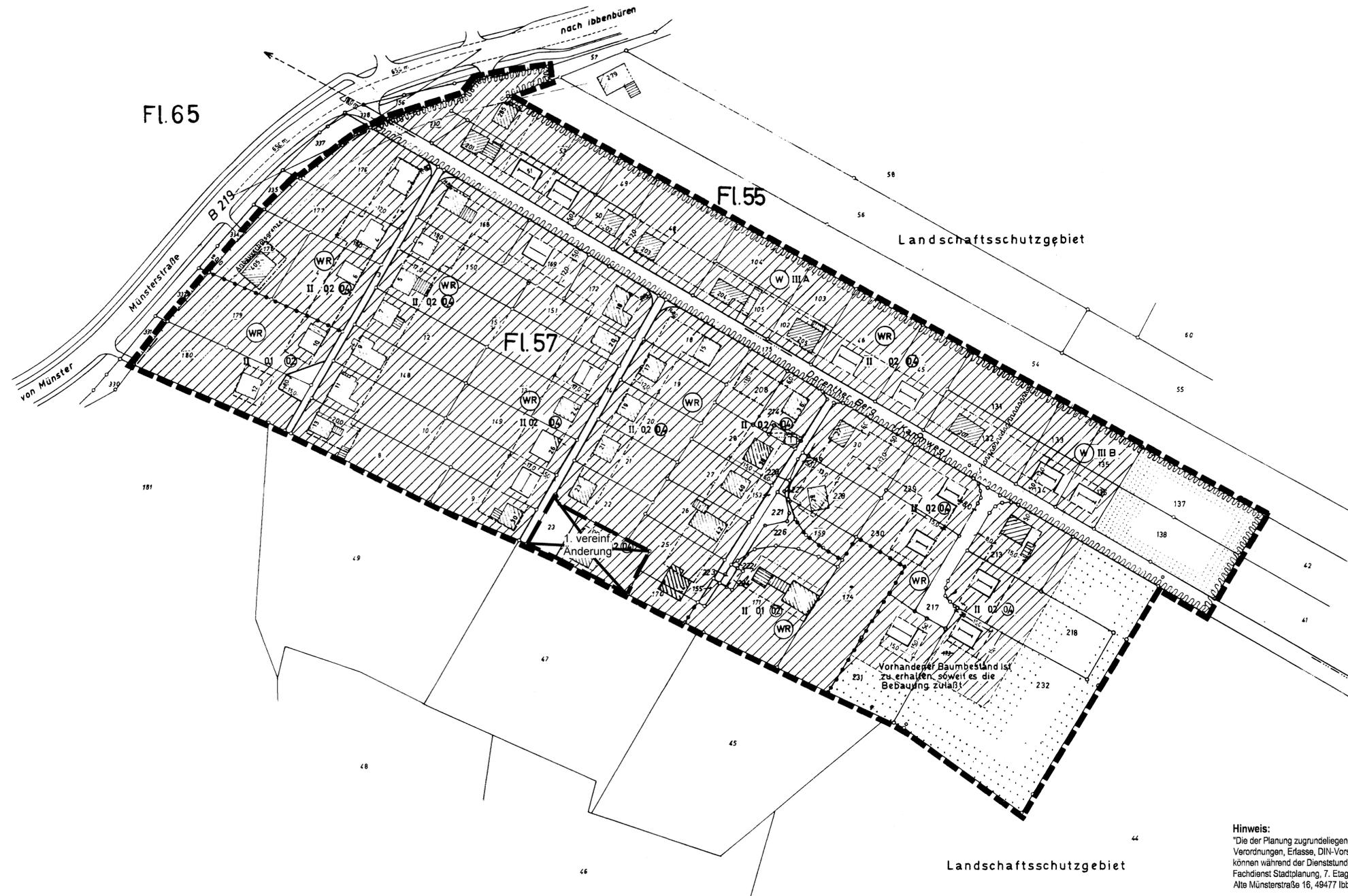


Stadt Ibbenbüren

Bebauungsplan Nr. 32 b

„Dörenther Berg“

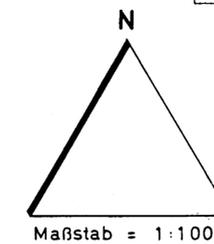
Gemäß §§ 2, 10 BBauG u. §§ 4, 28 GO und § 103 BauONW in Verbindung mit § 4 der Ersten Durchführungsverordnung zum BBauG u. § 9(2) BBauG



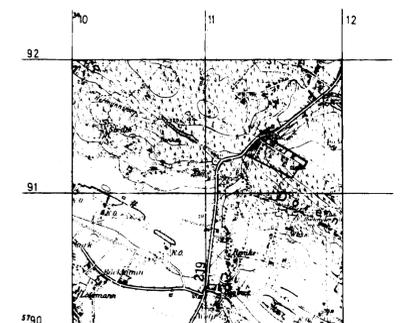
ZEICHENERKLÄRUNG:

FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 BBauG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Baugrenze
- Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie
- Vorhandene Flurstücksgrenzen
- Vorgeschlagene Flurstücksgrenzen
- Reine Wohngebiete - es sind nur Wohngebäude mit nicht mehr als 2 Wohnungen zulässig. Mindestgröße der gepl. Baugrundstücke aus Flurst. 173 Fl. 57 = 1000 qm. Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze, das 2. Vollgeschoss ist nur im Dachraum zulässig.
- II
- Q2 Grundflächenzahl
- Q2A Geschossflächenzahl
- Fläche für die Forstwirtschaft
- Straßenverkehrsfläche
- Zu- u. Ausfahrtsverbot
- Fläche für die Landwirtschaft
- Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen
- Trafostation
- Firstrichtung verbindlich, Gebäudeumrisse nachrichtlich
- Sichtdreiecke von jeglicher Bebauung und Aufwuchs höher als 100 m ü. Fahrbahn freihalten, zulässig ist gärtnerische Nutzung in periodisch wechselnder Fruchtfolge
- Wasserschutzgebiet
- III A; III B Schutzzonen



Maßstab = 1:1000



Ausschnitt aus dem Meßtischblatt 3712 Tecklenburg. Maßstab = 1:25 000

Stand: 15. 9. 75

Hinweis:
"Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften und VDI-Richtlinien) können während der Dienststunden bei der Stadt Ibbenbüren, Fachdienst Stadtplanung, 7. Etage, Rathaus, Alte Münsterstraße 16, 49477 Ibbenbüren eingesehen werden."

Beschluss des Rates vom 19. September 2012

Veröffentlicht in der IVZ am 29. September 2012

gez. Steingröver
Bürgermeister

<p>Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965</p> <p>Ibbenbüren, den 7. August 1969</p> <p><i>Dr. Wiseman</i> Öffentl. best. Verm.-Ing.</p>	<p>Die Träger öffentlicher Belange sind bei der Aufstellung gemäß § 2(5) BBauG vom 23.6.1960 beteiligt worden.</p> <p>Ibbenbüren, den 27. Juni 1969</p> <p><i>Micklars</i> Amtsplaner</p>	<p>Vom Rat der Gemeinde Ibbenbüren gemäß § 2 BBauG vom 23.6.1960 beschlossen am 30. Juni 1969</p> <p>Ibbenbüren, den 7. 7. 1969</p> <p>gez. Mergo L.S. gez. Malsch Bürgermeister Ratsmitglied</p>	<p>Entwurf mit Begründung hat gemäß § 2(6) BBauG vom 23.6.1960 öffentlich ausgelegt vom 1.9.1969 bis 2.10.1969</p> <p>Ibbenbüren, den 19. 1. 1970</p> <p>Der Gemeindevorstand in Vertretung</p> <p>L.S. gez. Hennel Techn. Beigeordneter</p>	<p>Vom Rat der Gemeinde Ibbenbüren gemäß § 10 BBauG vom 23.6.1960 als Satzung beschlossen am 26. 1. 1970</p> <p>Ibbenbüren, den 2. 2. 1970</p> <p>gez. Mergo L.S. gez. Malsch Bürgermeister Ratsmitglied</p>	<p>Gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 12.6.1970 Az. 34.3.1-5209 genehmigt.</p> <p>Münster, den 12.6.1970</p> <p>Der Regierungspräsident im Auftrag gez. Güldenpfennig Regierungsbaudirektor</p>	<p>Genehmigung und Auslegung des Bebauungsplanes und Begründung gem. § 12 BBauG vom 23.6.1960 bekanntgemacht am 23.7.1970</p> <p>Ibbenbüren, den 3.8.1970</p> <p>L.S. gez. Mergo Bürgermeister</p>	<p>Stadt Ibbenbüren (Westf.) Planungsabteilung</p> <p>Dörenther Berg</p> <table border="1"> <tr> <td>Plan Nr.</td> <td>ST-B - 32 b</td> <td>Maßstab</td> <td>1: 1000</td> </tr> <tr> <td>Flur Nr.</td> <td>55/57</td> <td>Plangröße</td> <td>94,5 x 63,5</td> </tr> <tr> <td>Datum</td> <td>26. 6. 1968</td> <td>Gezeichnet</td> <td>Heffmann</td> </tr> </table> <p>Änderungen: Bedenken u. Anregungen lt. Ratsbeschl. v. 26.1.1970</p> <p>Entwurf gez. Niehaus Amtsplaner</p>	Plan Nr.	ST-B - 32 b	Maßstab	1: 1000	Flur Nr.	55/57	Plangröße	94,5 x 63,5	Datum	26. 6. 1968	Gezeichnet	Heffmann
Plan Nr.	ST-B - 32 b	Maßstab	1: 1000																
Flur Nr.	55/57	Plangröße	94,5 x 63,5																
Datum	26. 6. 1968	Gezeichnet	Heffmann																